



FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE

Secrétariat Général: 13, Place Albert 1 - B 6530 Thuin (Belg.)

FCI-Standard-Nr. 276 / 08.01.1998 / D

Norrbottenspitz

(Norrbottenspits)

Übersetzung: durch Dr. J.-M. Paschoud überarbeitet.

Ursprung: Schweden

Datum der Publikation des gültigen Originalstandards: 22.07.1982

Verwendung: Jagdhund

Klassifikation FCI:

Gruppe 5, Spitze und Hunde vom Urtyp

Sektion 2, Nordische Jagdhunde

mit Arbeitsprüfung.

Allgemeines Erscheinungsbild: Kleiner, quadratischer, gedrungener Spitz, trocken und kräftig bemuskelt. Der Hund ist sehr gut gebaut, äußerst wenig, mit hochgetragenen Kopf und in seinem Wesen furchtlos. Die geschlechtsgebundenen Unterschiede im Körperbau sollen gut ausgeprägt sein. Der ideale Hund gibt den Eindruck eines typischen, kleinen Spitzes, wach und aufmerksam, von harmonischem Bau und gutem Wesen.

Verhalten / Charakter (Wesen). Als Jagdhund muss der Norrbottenspitz aufmerksam und draufgängerisch sein, den Eindruck eines munteren, aktiven, freundlichen und selbstbewussten Hundes vermittelnd. Nie nervös, scheu oder aggressiv.

Kopf: Trocken, kräftig, gut geformt, keilförmig sowohl von oben wie von der Seite gesehen.

Oberkopf:

Schädel: Mäßig breit und eher flach. Die Stirne ist leicht gewölbt. Die Brauenbogen sind gut ausgeprägt.

Stop: Gut, doch mäßig ausgeprägt.

Gesichtsschädel:

Nasenschwamm: Schwarz.

Fang: Von mäßiger Länge, scharf zugespitzt. Seine Länge entspricht der Hälfte derjenigen des Kopfes oder liegt etwas darunter.

Nasenrücken: Gerade.

Lippen: Dünn, trocken und eng anliegend.

Gebiss: Scherengebiss mit gut entwickelten Zähnen.

Augen: Mäßig groß, mandelförmig und schräg liegend; Farbe dunkelbraun, glänzend. Ausdruck: ruhig und energisch.

Ohren: hoch angesetzt, in der Größe etwas über dem Durchschnitt, steif stehend. Spitze leicht abgerundet.

Hals: Mäßig lang, trocken und muskulös, leicht gewölbt, hoch getragen.

Körper: Die Rumpftiefe (Distanz zwischen dem höchsten Punkt des Widerrists und dem tiefstliegenden Brustteil) entspricht etwa der Hälfte der gesamten Widerristhöhe.

Rücken: Kurz, kräftig, muskulös und federnd. Von der Seite gesehen erscheint die Rückenlinie über dem Widerrist leicht abfallend und geht anschließend in eine Gerade über.

Lenden: Kurz und breit.

Kruppe: Mäßig lang und breit, leicht abfallend und gut bemuskelt.

Brust: Mäßig tief und lang, mit gut entwickelten hinteren Rippen. Von vorne gesehen erscheint der Brustkorb oval mit gut entwickelter Vorderbrust. Front von normaler Breite. Von der Seite gesehen reicht der tiefste Punkt des Rippenkorbes bis knapp unterhalb des Ellenbogens und geht sanft in die Bauchlinie über.

Bauch: Mäßig aufgezo-gen.

Rute: Relativ hoch angesetzt, in einem ziemlich hohen Bogen getragen, locker gerollt, wobei die Spitze die Oberschenkelseite berührt. In der Länge reicht die Rute nicht über das Sprunggelenk hinaus. Eine gekürzte Rute ist ausschließend.

Gliedmaßen:

Vorderhand:

Schulterblatt: Lang und breit, mit gut entwickelter Schulterblattgräte und Muskulatur. Eng am Brustkorb anliegend und angemessen schräg gestellt.

Oberarm: Von gleicher Länge wie das Schulterblatt, kräftig, gut dem Brustkorb anliegend, jedoch eine freie Aktion erlaubend; er bildet mit der Schulterblattgräte einen ausgesprochenen Winkel.

Ellenbogen: Nach hinten gerichtet.

Unterarm: Gerade, mit kräftigen Knochen und trockener, doch elastischer Muskulatur.

Vordermittelfußgelenk und Vordermittelfuß: Von vorne gesehen kräftig, mit dem Unterarm eine gerade Linie bildend. Von der Seite gesehen erscheint der Vordermittelfuß leicht schräg gestellt.

Vorderpfoten: Klein, fest, geradeaus nach vorne gerichtet, gut gewölbt, mit eng aneinanderliegenden Zehen. Fußballen gut entwickelt und widerstandsfähig.

Hinterhand: Von hinten gesehen sind die Hinterläufe parallel gestellt.

Oberschenkel: In der Länge gut proportioniert; er bildet mit dem Becken einen rechten Winkel. Kräftig bemuskelt.

Knie: Gelenk kräftig.

Unterschenkel: Bildet mit dem Oberschenkel einen ausgesprochenen Winkel.

Sprunggelenk: Sowohl von vorne wie von der Seite gesehen kräftig.

Hintermittelfuß: Trocken, elastisch und eher lang.

Hinterpfoten: Wie die Vorderpfoten. Geradeaus gerichtet.

Gangwerk: Der Norbotten-Spitz zeigt sowohl im Galopp wie im Trab eine flüssige, regelmäßige Bewegung, mit starkem Schub aus der Hinterhand und bodenweiten Schritten. Die Rückenlinie bleibt dabei stabil Die Hinterläufe müssen in der Aktion parallel bleiben.

Haarkleid:

Haar: Hart, kurz, gerade und eher eng anliegend, mit feiner und dichter Unterwolle. Nasenrücken, Oberkopf, Ohren und Vorderseiten der Läufe sind kurz behaart; am Hals, an der Hinterseite der Oberschenkel und an der Unterseite der Rute ist das Haar länger.

Farbe: Alle Farben sind zulässig. Die ideale Farbe ist weiß mit gelben oder rot-braunen Abzeichen.

Größe:

Widerristhöhe: Ideale Größe für Rüden: 45 cm

Ideale Größe für Hündinnen: 42 cm.

Fehler:

Jede Abweichung von den vorstehenden Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

N.B.: Rüden müssen zwei augenscheinlich normal entwickelte Hoden aufweisen, welche sich vollständig im Hodensack befinden.